



Medienmitteilung

Halbjahresergebnis 2002 – Stabile Kundenvermögen – eigene Wertschriften belasten Gewinn

Vaduz, 22. Juli 2002 – Die anhaltenden Turbulenzen rund um die Finanzmärkte und die schlechte Börsenverfassung mit entsprechend geringen Umsätzen haben bei der VP Bank Gruppe auch im ersten Halbjahr 2002 deutliche Spuren hinterlassen. Der Nettoertrag bildete sich um 37% auf CHF 98,3 Mio. zurück (30.6.2001: CHF 155,6 Mio.), was vor allem auf die Wertberichtigung auf eigenen Wertschriften zurückzuführen ist. Die verwalteten Kundenvermögen reduzierten sich vorwiegend performance-bedingt um 8,4% auf CHF 27,1 Mrd. (31.12.2001: 29,6 Mrd.). Als Folge der bereits anfangs Jahr eingeleiteten Kostenreduktions-Massnahmen zur Sicherung eines nachhaltigen Wachstums und einer gesunden Ertragslage konnte der Betriebsaufwand gegenüber Vorjahr tiefer gehalten werden.

Nach wie vor bildet der Kommissionsertrag mit CHF 64,3 Mio. (30.6.2001: CHF 74,7 Mio.) die wichtigste Ertragsquelle. Das Zinsdifferenzgeschäft ging als Folge der Entwicklung im Zinsumfeld um 18% auf CHF 46,1 Mio. (30.6.2001: CHF 56 Mio.) zurück. Der Konzerngewinn reduzierte sich im Vergleich zum 1. Halbjahr 2001 um 85 % auf CHF 10,3 Mio. (30.6.2001: CHF 70,4 Mio.). Dieser Ertragsrückgang ist in erster Linie auf Wertberichtigungen auf eigenen Wertschriften zurückzuführen.

Die betreuten Kundenvermögen bildeten sich vorwiegend performance-bedingt um 8,4 % auf CHF 27,1 Mrd. (31.12.2001: CHF 29.6 Mrd.) zurück. Demgegenüber stiegen die Kundenausleihungen um 4% auf CHF 2,6 Mrd. (31.12.2001: CHF 2,5 Mrd.). Zur Jahresmitte 2002 verfügte die VP Bank Gruppe über Eigenmittel von CHF 804,8 Mio., was einer Reduktion von 2% entspricht (31.12.2001: CHF 824,7 Mio.).



VERWALTUNGS- UND PRIVAT-BANK AG

Die Bilanzsumme verminderte sich währungsbedingt um 12% auf 9,2 Mrd. (31.12.2001: CHF 10,4 Mrd.).

Angesichts der Marktlage richtet die VP Bank Gruppe ihr Augenmerk vermehrt auf die Stärkung ihrer Marktposition durch strategische und operative Positionierung. In den ersten Monaten dieses Jahres hat sie bereits Massnahmen zur Sicherung eines nachhaltigen Wachstums und einer gesunden Ertragslage getroffen. Die Initiative „PRIMO“, ein internes Projekt zur Effizienz- und Effektivitätssteigerung, befindet sich in der Umsetzung. Damit wurden Massnahmen zur nachhaltigen Senkung des Geschäftsaufwands und zur Optimierung von Erträgen eingeleitet. Im Hinblick auf eine mögliche weitere Verschlechterung des Umfeldes beinhaltet diese Initiative auch die Prüfung verstärkter Massnahmen im Sach- und Personalbereich. Bei den eigenen Wertschriften sind im 2. Quartal Entscheide umgesetzt worden, um die Risiken und damit die Volatilität der Erträge zu senken.

Strategische Ausrichtung

Der Ausbau und die Stärkung der Konzernorganisation wird weiter vorangetrieben. Die Hauptfelder sind die Sparten Wealth Management (Private Banking, Personal Banking), Trust Banking (Intermediaries, Firmenkunden), Investment Management (Client, Bank Capital) und Banking Services (IT, Produktion). Diese Portfolio-Strategie zielt auf nachhaltige Kunden- und Bedürfnisorientierung ab.

Mit der Tochtergesellschaft VP Bank Schweiz unterstreicht die VP Bank Gruppe die Bedeutung des Finanzplatzes Schweiz. Im Frühling wurde das neue Gebäude am Bleicherweg 50 in Zürich bezogen. Ebenso vermochte die VP Bank Gruppe ihre Position in Luxemburg und auf den British Virgin Islands weiter zu stärken.

Aufgrund der Veränderungen am Finanzplatz Liechtenstein und des zunehmenden Konkurrenzdrucks an anderen Standorten misst die VP Bank Gruppe dem gruppenübergreifenden Risk Management und Marketing eine fundamentale Bedeutung bei. Im weiteren investiert die VP Bank gezielt in die Entwicklung neuer Produkte, um neue Geschäftsfelder erschliessen zu können.

Die VP Bank Gruppe hat die Weichen für die Zukunft gestellt und kann die neuen Geschäftsperioden aus einer starken Position heraus angehen, auch auf der Basis der



VERWALTUNGS- UND PRIVAT-BANK AG

Erfahrung negativer und wechselnder Rahmenbedingungen. Dies gilt ebenfalls für ihre Bereitschaft, Teile der Wertschöpfungskette, die nicht zum Kerngeschäft gehören, an effiziente externe Partner auszulagern bzw. Kooperationen einzugehen.

Alle Massnahmen werden in Zukunft gezielt darauf ausgerichtet sein, die Marktposition nachhaltig zu stärken und in der heutigen Zeit des steten Wandels ein organisches Wachstum zu sichern.

Trends

Zu den Branchen-Trends, welche die VP Bank Gruppe in ihrer Ausrichtung berücksichtigt, gehören neben der zunehmenden Regulierungsdichte (IAS, Basel II) insbesondere die Trends, die das Bankkundengeheimnis sowie die daraus resultierenden strategischen und datenschutzgesetzlichen Herausforderungen auf politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene betreffen. Steigende Compliance-Anforderungen und der wachsende Druck zur Schwächung des Bankkundengeheimnisses bilden weitere Strategie-Faktoren.

Im Februar 2002 wurde in Hongkong die Streichung Liechtensteins von der FATF-Liste der sogenannten „nicht-kooperativen Staaten betreffend Geldwäscherei“ nochmals ausdrücklich bestätigt. Zudem haben die US-Behörden den QI-Status Liechtensteins bis 2004 verlängert. Damit hat sich der Finanzplatz Liechtenstein international als kooperativer Partner etabliert.

Ausblick 2002

Mit den eingeleiteten Kostenreduktions-, Marketing- und Effizienzsteigerungs-Massnahmen hat die VP Bank Gruppe die Weichen für die Zukunft gestellt. Für den Erfolg wird in Zukunft die Fähigkeit der VP Bank Gruppe entscheidend sein, notwendige Investitionen aus dem laufenden Geschäft zu finanzieren und die Strategie kontinuierlich an die Entwicklung der Rahmenbedingungen zu knüpfen. Aus heutiger Sicht und unter der Voraussetzung, dass sich die Finanzmärkte im zweiten Halbjahr 2002 stabilisieren, geht die Bank für das 2. Halbjahr von einem gegenüber dem 1. Halbjahr 2002 verbesserten und für das gesamte Geschäftsjahr 2002 von einem positiven Ergebnis aus.



VERWALTUNGS- UND PRIVAT-BANK AG

Facts & Figures

Die Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft (VP Bank) wurde 1956 gegründet und gehört zu den drei grössten Banken Liechtensteins. Heute verfügt sie über Tochtergesellschaften in Zürich, Luxemburg und auf den British Virgin Islands sowie über Repräsentanzen in München und Montevideo. Die Bank besteht aus den gruppenübergreifenden Sparten Wealth Management, Trust Banking, Investment Management und Banking Services.

Per 30. Juni 2002 verfügte die VP Bank Gruppe über 556 Stellen. Die Bilanzsumme betrug CHF 9,2 Mrd., das betreute Kundenvermögen rund CHF 27,1 Mrd.

Der vollständige Halbjahresbericht 2002 der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft ist in Deutsch und Englisch auf www.vpbank.com abrufbar.

Beilage: Kennzahlen Halbjahresbericht 2002

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft
Im Zentrum, FL - 9490 Vaduz
Kim-My Schefer, Head Corporate Communications
Tel. (+423) 235 66 33, Fax (+423) 235 76 38,
corporate.communications@vpbank.com
www.vpbank.com



VERWALTUNGS- UND PRIVAT-BANK AG

Kennzahlen Halbjahresbericht 2002

Konzernerfolgsrechnung erstes Halbjahr 2002

Erfolgspositionen in CHF 1'000	30.6.2002	30.6.2001	Veränderung in %
Aktivzinsen	114'247	226'897	
Ertrag Wechsel und Geldmarktpapiere	292	454	
Passivzinsen	68'409	171'358	
Zinsdifferenzgeschäft	46'130	55'993	-18
Kommissionsertrag	76'540	87'015	
Kommissionsaufwand	12'233	12'346	
Kommissionsertrag netto	64'307	74'669	-14
Handelsertrag Devisen und Edelmetalle	8'213	9'986	-18
Wertschriftenertrag	-25'383	8'055	n.a.
Ertrag aus nicht konsolidierten Beteiligungen	21	27	-22
Sonstiger Ertrag	4'968	6'849	-27
Nettoertrag	98'256	155'579	-37
Bankbehörden und Personal	39'399	40'664	-3
Beiträge Personalwohlfahrt	2'770	2'767	0
Geschäfts- und Bürokosten	19'196	20'705	-7
Betriebsaufwand	61'365	64'136	-4
Steuern	3'384	9'824	-66
Verluste	320	621	-48
Abschreibungen	19'643	13'467	46
Betriebsnotwendige Rückstellungen	3'532	644	n.a.
Operativer Konzerngewinn	10'012	66'887	-85
Periodenfremder u. ausserordentl. Aufwand	1'837	78	n.a.
Periodenfremder u. ausserordentl. Ertrag	3'471	6'093	-43
Gewinnanteil Minderheitsaktionäre	1'314	2'528	-48
Konzerngewinn	10'332	70'374	-85

Betreutes Kundenvermögen per 30. Juni 2002 VP Bank Gruppe

in Mrd. CHF	30.6.2002	31.12.2001	Veränderung in %
Kundendepots	17.9	19.1	-6.3
Treuhandgeschäfte	1.5	1.6	-6.3
Bilanzwirksame Kundengelder	7.7	8.9	-13.5
Betreutes Kundenvermögen	27.1	29.6	-8.4

Konzernbilanz per 30. Juni 2002

Aktiven in CHF 1'000	30.6.2002	31.12.2001	Veränderung in %
Flüssige Mittel	35'761	78'335	-54
Bankendebitoren auf Sicht	485'211	627'975	
Bankendebitoren auf Zeit	4'929'749	6'033'404	
Bankendebitoren	5'414'960	6'661'379	-19
Wechsel und Geldmarktpapiere	25'370	25'451	
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	60'813	110'002	
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	191'850	161'004	
Feste Vorschüsse u. Darlehen o. Deckung	49'707	74'055	
Feste Vorschüsse u. Darlehen m. Deckung	833'518	680'620	
Kontokorrentkredite u. Darlehen an ö.r.K.	229'614	253'909	
Hypothekaranlagen	1'178'570	1'154'227	
Kundenausleihungen	2'569'442	2'460'168	4
Wertschriften	880'118	977'889	-10
Nicht konsolidierte Beteiligungen	2'977	2'758	8
Immaterielle Anlagen	32'336	38'448	-16
Liegenschaften	129'677	129'127	0
Andere Sachanlagen	24'019	26'440	-9
Sonstige Aktiven	112'546	65'435	72
Total Aktiven	9'201'836	10'439'979	-12

Passiven in CHF 1'000	30.6.2002	31.12.2001	Veränderung in %
Bankenkreditoren auf Sicht	70'800	33'385	
Bankenkreditoren auf Zeit	156'070	219'120	
Bankenkreditoren	226'870	252'505	-10
Kreditoren auf Sicht	2'962'518	3'592'687	
Kreditoren auf Zeit	3'638'328	4'280'119	
Kurzfristige Kundengelder	6'600'846	7'872'806	-16
Spareinlagen	726'985	681'082	
Depositenkonti	92'888	88'515	
Kassenobligationen	265'705	257'930	
Langfristige Kundengelder	1'085'578	1'027'527	6
Sonstige Passiven	115'305	59'402	94
Wertberichtigungen und Rückstellungen	149'179	145'874	2
Rückstellungen für allg. Bankrisiken	207'985	245'185	-15
Anteil Minderheitsaktionäre	11'297	11'938	-5
Aktienkapital	85'500	85'500	
Kapitalreserven	224'760	224'760	
Gewinnreserven	484'184	446'122	
Konzerngewinn	10'332	68'360	
Eigenmittel	804'776	824'742	-2
Total Passiven	9'201'836	10'439'979	-12